

IV. Kein bisher unentdecktes Gift darf gebraucht werden, noch auch irgendein Verfahren, das am Ende eine lange wissenschaftliche Erklärung erfordert.

V. In der Erzählung soll kein Chinese eine Rolle spielen. Warum dem so ist, weiß ich nicht; ich habe nur beobachtet, daß man, wenn man beim Durchblättern eines Buches die „Schlitzaugen Chin-Loo's“ erwähnt findet, am besten daran tut, es sofort wegzulegen; es ist schlecht.

VI. Dem Detektiv soll niemals ein Zufall zu Hilfe kommen, noch darf ihm jemals eine unerklärliche Erleuchtung zuteil werden, welche sich als richtig herausstellt. Gewiß ist es dem Detektiv erlaubt, Eingebungen zu haben, deren Richtigkeit er nachträglich durch Nachforschungen erhärtet, bevor er entsprechend handelt. Andererseits werden selbstverständlich Augenblicke kommen, in denen ihm die Zusammenhänge der bisher gemachten Beobachtungen mit einem Schlage sonnenklar werden. Dagegen darf man ihm aber z. B. nicht erlauben, in dem Werk der alten Standuhr nach dem verlorenen Testament zu suchen, weil ein unerklärlicher Instinkt ihn dazu treibt. Er darf nur dann dort nachsehen, wenn er an Stelle des Verbrechers dieses Versteck gewählt hätte.

VII. Der Detektiv darf nicht selbst das Verbrechen begehen. Dies bezieht sich nur auf Fälle, in denen der Autor persönlich bezeugt, daß der Detektiv auch wirklich ein Detektiv ist; ein Verbrecher hat das Recht, sich als Detektiv zu verkleiden und die anderen Personen der Handlung hinters Licht zu führen.

VIII. Der Detektiv darf auf keine Anhaltspunkte stoßen, die nicht sofort dem Leser zur Prüfung vorgelegt werden. Die Gewandtheit des Schriftstellers besteht darin, daß er imstande ist, seine Indizien vorzuweisen und sie herausfordernd vor unserer Nase zu schwenken. „Da!“ sagt er, „wie erklärst du dir das?“ Und wir erklären uns nichts!

IX. Der dumme Freund des Detektivs, der Watson sozusagen, darf keine Gedanken, die ihm in den Sinn kommen, verbergen; er muß auf einer etwas niedrigeren Stufe der Intelligenz stehen als der Durchschnittsleser. Er ist dazu da, daß dieser gewissermaßen einen Fechtpartner habe, mit dessen Scharfsinn er den seinen messen kann. „Ich mag ja ein Esel gewesen sein“, sagt er zu sich selbst, wenn er das Buch fortlegt, „aber wenigstens bin ich doch kein so ausgemachter Idiot gewesen wie der gute alte Watson!“

X. Zwillingsbrüder und Doppelgänger im allgemeinen dürfen nicht in Erscheinung treten, wenn wir nicht gebührend auf sie vorbereitet sind. Ich möchte noch hinzufügen, daß man keinem Verbrecher außergewöhnliche Verkleidungsfähigkeiten zuschreiben sollte, ohne vorher mitgeteilt zu haben, daß er oder sie daran gewöhnt gewesen sind, sich für die Bühne herzurichten.

\*